

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 29.01.2013		
Beratungspunkt	Breitbandversorgung Aasen / Vergabe Versorgungsunternehmen - Bekanntgabe Eilentscheidung		
Anlagen	-		
Finanzposition	2.7910.9500.000/0003		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-054/09 60-007/11 4-023/12 4-070/12	Sitzung TA-Ö TA-Ö GR-Ö TA-Ö	Datum 28.04.2009 08.02.2011 07.02.2012 17.07.2012

Erläuterungen:

Der Technische Ausschuss wurde am 17.07.2012 über den Sachstand zur Breitbandversorgung in Aasen informiert. In Aasen liegen die weißen Flecken im Baugebiet Am Hegibrunnen und im Gewerbegebiet Obere Wiesen.

Mit Datum vom 28.06.2012 wurde eine neue Verwaltungsvorschrift zur Förderung des Ausbaus der Breitbandversorgung veröffentlicht: Das Land Baden-Württemberg bezuschusst nur noch die Beseitigung von weißen Flecken in der Grundversorgung (schlechter als 2 Mbit/s). Die Verwaltung hat die Beseitigung des weißen Fleckens in der Grundversorgung für den Ortsteil Aasen, insbesondere das Baugebiet Am Hegibrunnen und das Gewerbegebiet Obere Wiesen am **27.07.2012** ausgeschrieben.

Nach Ende der Ausschreibungsfrist lagen Angebote der Firmen **Internet & Go, Telekom** und **Kabel BW** vor.

In der Ausschreibung waren die Wertungskriterien wie folgt angegeben:

- | | |
|--|------|
| - Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke | 55 % |
| - Günstigster Endabnehmerpreis bezogen auf eine asymmetrische Bandbreite von 2 Mbit/s Downstream | 25 % |
| - Übertragungsleistung und Übertragungsqualität (asymmetrische Übertragungsrate) von mindestens 2 Mbit Downstream Volumen unabhängig jederzeit mindestens jedoch eine Versorgungsqualität von 95 % des Tages und die Verfügbarkeit des Netzes zu 99,5 % des Jahres | 10 % |
| - Mindestbandbreite zwischen Backbone und Verteilerpunkt im Ausbaubereich | 10 % |

Die Wertung der Angebote hat Folgendes ergeben:

Internet & GO	Wirtschaftlichkeitslücke	66.544,30 € (netto)	31,6 Punkte
Telekom	Wirtschaftlichkeitslücke	131.247,00 € (netto)	33,2 Punkte
Kabel BW	Wirtschaftlichkeitslücke	145.180,00 € (netto)	25,6 Punkte

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Beseitigung der letzten weißen Flecken in der Grundversorgung des Ortsteiles Aasen an die Telekom zu erteilen. Nach dem angebotenen Konzept würde die Telekom dann innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsunterzeichnung ein Glasfaserkabel von Donaueschingen kommend auf einer Länge von 1.410 m bis zum Rathaus Aasen verlegen. Vorhandene Leerrohre werden dabei mitgenutzt. Am Rathaus wird ein Outdoor DSLAM Verstärker aufgestellt, der die Qualität der telekomeigenen Leitungen deutlich erhöht. Entfernungsabhängig sind im Umkreis des Verstärkers auch DSL Verbindungen mit bis zu 50 kbit/s im Download realisierbar.

Mittel stehen im Vermögenshaushalt unter der Fipos. 2.7910.9500.000/0003 in Höhe von 451.000,-- € (Haushaltsansatz 2013) zur Verfügung.

Am 06.12.2012 hat die Verwaltung beim Regierungspräsidium einen Zuschussantrag (50 % der Wirtschaftlichkeitslücke) eingereicht. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn der Bewilligungsbescheid oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt. Der Zuwendungsbescheid ist mit Datum vom 16.01.2013 bei der Stadt Donaueschingen eingegangen.

Da die Angebote nur sechs Monate bindend sind, musste durch eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters (Fristende 27.01.2013) der Auftrag erteilt werden.



Beschlussvorschlag:

1. Die Deutsche Telekom wird entsprechend ihrem Angebot vom 05.09.2012 mit der Beseitigung der weißen Flecken der Grundversorgung im Stadtteil Aasen beauftragt.
2. Die Stadt Donaueschingen übernimmt die Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 131.247,00 € (Umsatzsteuer wird nicht berechnet).
3. Bekanntgabe der Eilentscheidung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2013.

Einverstanden:

Donaueschingen, 16.01.2013

Thorsten Frei
Oberbürgermeister

Beratung: